

Mein lieber Hugo!

Heute ist Sonntag und da hast Du keine Schule, da kannst Du den ganzen Tag laufen und spielen, ja auf dem Turnplatz da ist es schön, dort hat auch Deine Mama gespielt. Wie geht es Dir in der Schule, doch schon ein bisschen besser geht. Wenst Du Hugo, ich denke oft daran und muss immer lachen, wie Dir Dein Lehrer, wo Du bei Julien warst in das Heft schrieb, Du seiest der beste Schüler in der Klasse. Da hast Du mir gesagt, Mama das ist nicht leicht, Erster zu sein, denn der Zweite war gleich hinter mir her. Liebst Du Hugo, so wird es auch jetzt sein, dort hast Du im Anfang auch geweint, und hast gesagt, das kann ich nie und es ging gut. So ist es auch jetzt, am Anfang ist es schwer mein guter Hugo, aber wenn Du doch in jeden Tag ein bisschen liest u. schreibst



Liebe Fritze und Dank an Papa und Tante!

denn wirst du sehen, dass es in der  
Schule besser geht. Nicht nur spielen  
Hugo, denn du wirst doch noch was  
ich dir immer erzählt habe, von den  
Menschen die zu faul waren richtig  
zu lernen. Hast du schon einen  
kleinen Kameraden gefunden? Du  
bist ja unser lieber Bub, und wenn man  
lieb und gut ist, dann hat man immer  
Freunde. Wie geht es sonst, hast du  
noch Ausschlag, bleib mir nur gesund  
und gehe nie an das tiefe Wasser, auch  
wenn andere Jungen sagen du sollst  
mitgehen. Morgens gehe ich immer eine  
halbe Stunde im Hof spazieren, und da  
schicke ich dir immer liebe Küsse mit  
den Wolken, die du auch siehst.

So Hugo, jetzt hat dir deine Mama wieder  
geschrieben, es ist das alles was ich dir jetzt  
tun kann, aber es kommt auch wieder  
die Zeit wo wir beisammen sind u. bleiben  
bleib tapfer mein gutes Löbchen, denke an deine  
lieben Papa, wie dem Onkel u. Tante Trini ein  
gutes Küsschen von mir und sei herzlichst gegen sie  
(schreibe mir wieder) und geküsst von deiner Mama